

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner,

hiermit laden wir Sie zum Symposium "Immaterielles Kulturerbe im Kulturtourismus" ein. Thematisch wird die kulturtouristische Inwertsetzung am Beispiel der "Ostfriesischen Teekultur" behandelt.

Anmeldung bitte bis zum 17. Mai 2021:

kultur@ostfriesischelandschaft.de · Tel. o 49 41 - 17 99 57

Termin: Mittwoch, 2. Juni 2021
Zeit: 13:00 bis ca. 19:00 Uhr

Hybride Veranstaltung

Ort: Landschaftsforum, Georgswall 1, 26603 Aurich

und digitaler Raum

PROGRAMM

* Begrüßung:

Rico Mecklenburg, Präsident der Ostfriesischen Landschaft

* Digitale Grußworte:

May-Britt Pürschel, Referatsleiterin Tourismus und Kreativwirtschaft im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Dagmar von Reitzenstein, Referatsleiterin im Referat Denkmalpflege, Schutz von Kulturgut im Ministerium für Wissenschaft und Kultur, zuständig für die Antragstellung in Niedersachsen für Immaterielles Kulturerbe

* Vorträge:

Dr. Sophie Elpers, Immaterielles Kulturerbe als Aufgabenfeld der angewandten Kulturanthropologie. Ansätze und Beispiele aus den Niederlanden. Wissenschaftlerin am Meertens-Instituut der Königlich Niederländischen Akademie der Wissenschaften, Amsterdam, sowie Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Niederländischen Zentrum für immaterielles Kulturerbe/Niederländisches Freilichtmuseum

Dr. Matthias Stenger, **Die Ostfriesische Teekultur: Kulturgeschichte** – **Kulturpraxis** – **Kulturerbe.** Direktor der Ostfriesischen Landschaft, ehemaliger Leiter des Ostfriesischen Teemuseums Norden und Antragsteller der Ostfriesischen Teekultur als Immaterielles Kulturerbe

Prof. Dr. Enno Schmoll, **Immaterielles Kulturerbe im Tourismus**Destination- und Tourismusmanagement, Jade Hochschule Wilhelmshaven

* Praxisbeispiel: Birgit Baumann, M.A., Bi mi to Huus – Lebendige Tradition an Ems und Vechte, ein Projekt zum Immateriellen Kulturerbe im Emsland, Emsländische Landschaft e. V.

Diese Veranstaltung der Ostfriesischen Landschaft findet in Kooperation der beiden Fachstellen Volkskunde und Regionale Kulturagentur statt.











